



www.region-oberwallis.ch

TOP Schneeschuhtouren und Winterwanderungen in der Region Oberwallis

Visp, Visperterminen, Bürenchen, Unterbäch, Lötschberg-Region, Turtmanntal, Zeneggen, Emdb, Törbel, Eischoll, Oberems, Turtmann-Unterems, Ergisch, Agarn, Gampel-Bratsch, Leuk-Stadt, Susten, Erschmatt, Lötschental, Staldenried, Gspon, Brig Simplon



Die 24 schönsten Schneeschuhtrails und Winterwanderwege



Top Schneeschuhtouren und Winterwanderungen in der Region Oberwallis

Die 24 schönsten Schneeschuhtrails und Winterwanderwege



Schneeschuhtrail



Winterwanderweg

- 1 Hüoterhüsi**
- 2 Panoramaweg Visperterminen**
- 3 UNESCO-Trail Brischeru**
- 4 Schneeschuhlaufen Rosswald – Fleschboden**
- 5 Schneeschuhtrail Simplonpass**
- 6 Schneeschuhtrail Doruwaldji, Rothwald**
- 7 Gsponer Trail**
- 8 Waldegga-Trail**
- 9 Panorama-Trail Moosalp**
- 10 Zenhäusern Sport-Trail Bürchen**
- 11 Brandalptrail Unterbäch**
- 12 Suonentrail Unterbäch**

- 13 Schneeschuhtour Oberems**
- 14 Jeizinen – Feselalpe**
- 15 Jeizinen – Üflängen**
- 16 Roggen-Dorf Erschmatt – Chalberweid – Engersch – Erschmatt**
- 17 Tärbiner Rundwanderweg**
- 18 Spuren im Schnee**
- 19 Winterwanderung Simplonpass**
- 20 Panorama-Winterwanderweg Moosalp**
- 21 Stille Wanderung in herrlicher Bergwelt**
- 22 Winter-Erlebnisweg Lauchernalp**
- 23 Der Klassiker: Rundwanderung Fafleralp**
- 24 Albinen – Guttet – Feschel**



1

Hüoterhüsi



🕒 2 h 45 min
↔ 8,3 km

⬆ 458 m
⬆ 458 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Eine gemütliche Schneeschuh-Rundwanderung mit Start und Ziel in Visperterminen

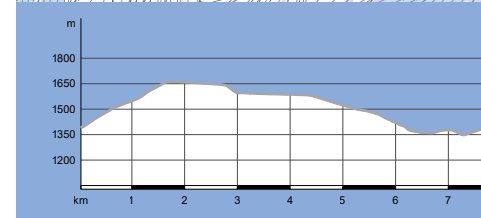
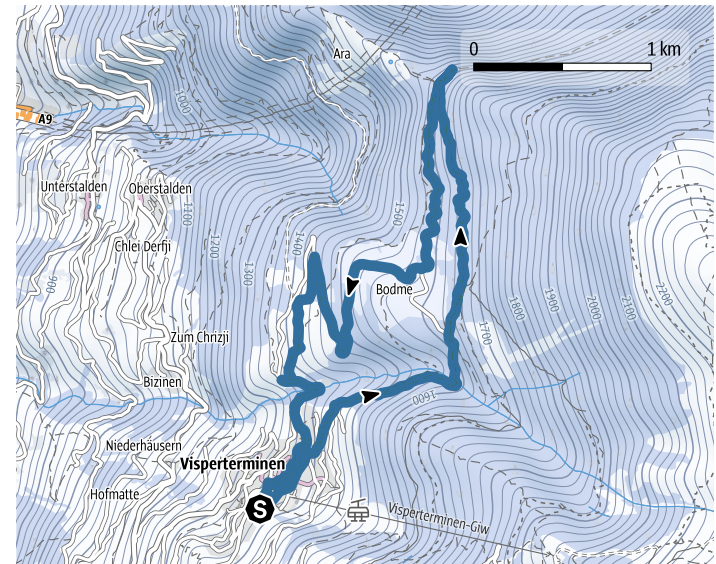
Der Hüoterhüsi-Trail führt vom Dorf Visperterminen über den markierten Weg Richtung Riedbach. Entlang der Suone gelangen Sie zum Aussichtspunkt Hüoterhüsi; einem alten Wasserwärterhaus. Genießen Sie die Panoramasicht vom Goms über das Rhonetal bis nach Crans Montana. Folgen Sie dem markierten Wanderweg zurück ins Dorf Visperterminen.

Autorentipp

Ein Besuch im Wasserwärterhaus

Gut zu wissen

Start und Ziel: Visperterminen



Tour online





⌚ 2 h 50 min
↔ 6,8 km

⬆ 357 m
⬆ 357 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

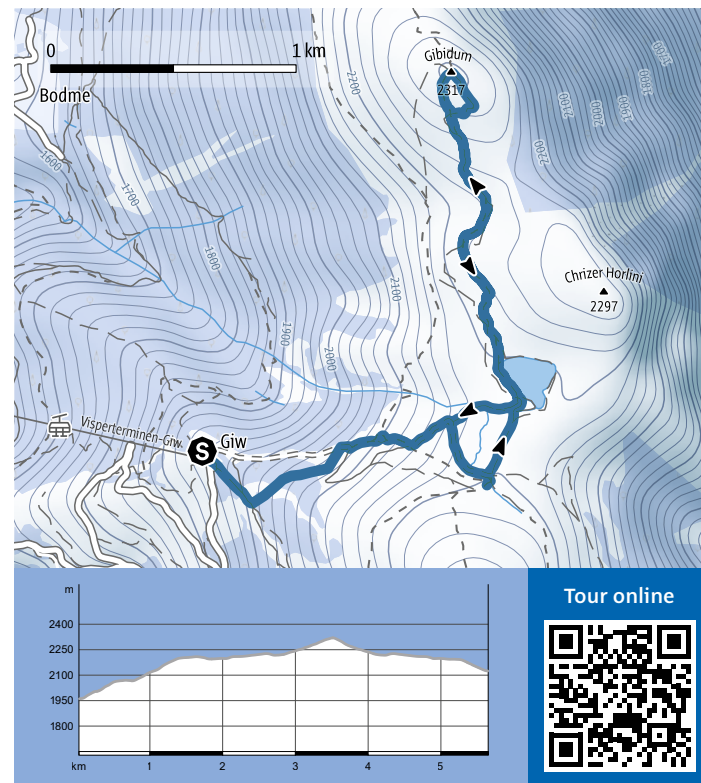
Eine Wanderung oberhalb 2000 m ü. M. mit Aussicht auf die Viertausender der Walliser Alpen (Dom, Matterhorn, Weisshorn, Bietschorn und viele mehr)

Dieser beliebte Schneeschuhtrail ist nicht zuletzt wegen der atemberaubenden Aussicht der beliebteste Schneeschuhtrail im Heidadorf Visperterminen. Auf dem Gebidum haben Sie einen 360°-Panoramablick auf die Berner und Walliser Alpen sowie das Nantztal mit dem imposanten Fletschhorn.

Mit der Sesselbahn der GiW AG gelangen Sie bequem auf 2000 m ü. M. Der Panoramaweg beginnt direkt neben dem Skilift. Folgen Sie den Markierungen «Panoramaweg» Richtung Bord hinauf aufs Gebidum und geniessen Sie eine 360°-Aussicht auf Matterhorn, Bietschhorn, Weisshorn und weitere 4000er. Auf demselben Weg geht's zurück zum Giw.

Autorentipp

Sesselbahnfahrt aufs Giw – Verpflegung im Panorama-Bergrestaurant Giw



Gut zu wissen

Start und Ziel: Giw-Bergstation



⌚ 3 h 54 min
↔ 8,4 km

⬆ 616 m
⬆ 829 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

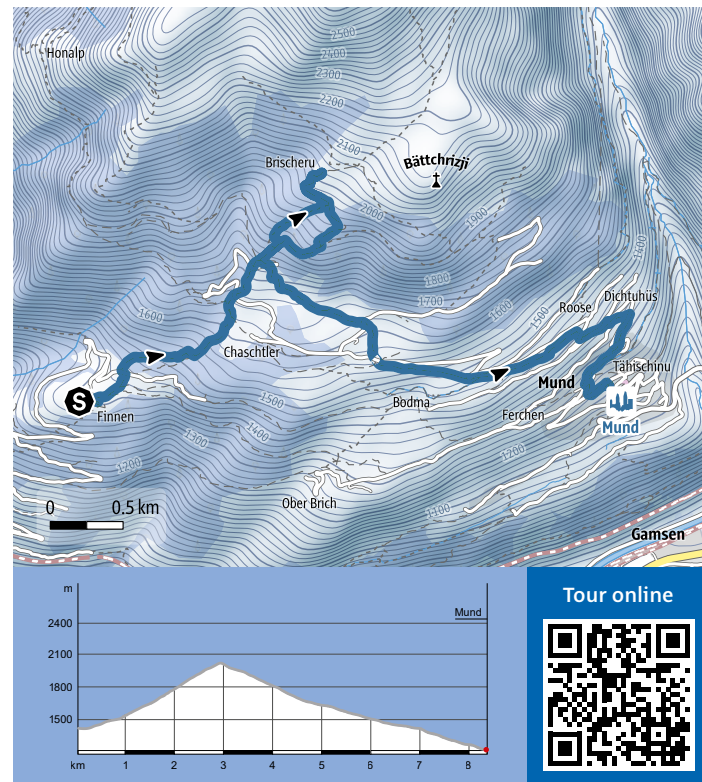
mittel

Der Brischeru-Trail im UNESCO-Weltnaturerbe Jungfrau-Aletsch-Bietschhorn bietet neben der erfrischenden Waldwanderung das atemberaubende Panorama der südlichen Walliser Alpen.

Ab Finnu führt uns der Trail durch eine Mulde, an den obersten Chalets vorbei in den Wald Richtung Chastler, einem offenen Plateau mit Alphäusergruppe. Weiter geht's bergwärts bis zum Ort Sättle, wo sich der Trail mit jenem von Mund verbindet. Nun wandern Sie im Wald die Schlaufe Richtung Alpe Brischeru auf der Ostseite hoch. Bald erreichen Sie einen Aussichtspunkt, der Ihnen die Sicht über das Voralpengebiet von Mund und Finnu freigibt.

In Brischeru angekommen, öffnet sich das Panorama vom Goms bis zu den Dents du Midi. Lassen Sie das mächtige Fletschhorn, die Mischabelgruppe mit dem Dom, das unverwechselbare Matterhorn und das strahlende Weisshorn auf sich wirken und genießen Sie die Stille der Natur.

Der Trail führt Sie auf die Westseite der Alpe und dann über den westlichen Rücken nach unten, wo Sie bei Sättle wieder auf die Aufstiegsspuren treffen, auf welchen Sie nach Finnu bzw. Egga/Mund zurückkehren.



Autorentipp

Atemberaubendes Panorama der südlichen Walliser Alpen mit den höchsten Bergen, die vollständig auf Schweizer Boden stehen

Gut zu wissen

Start: Finnu

Ziel: Mund



⌚ 1 h 30 min
↔ 3,7 km

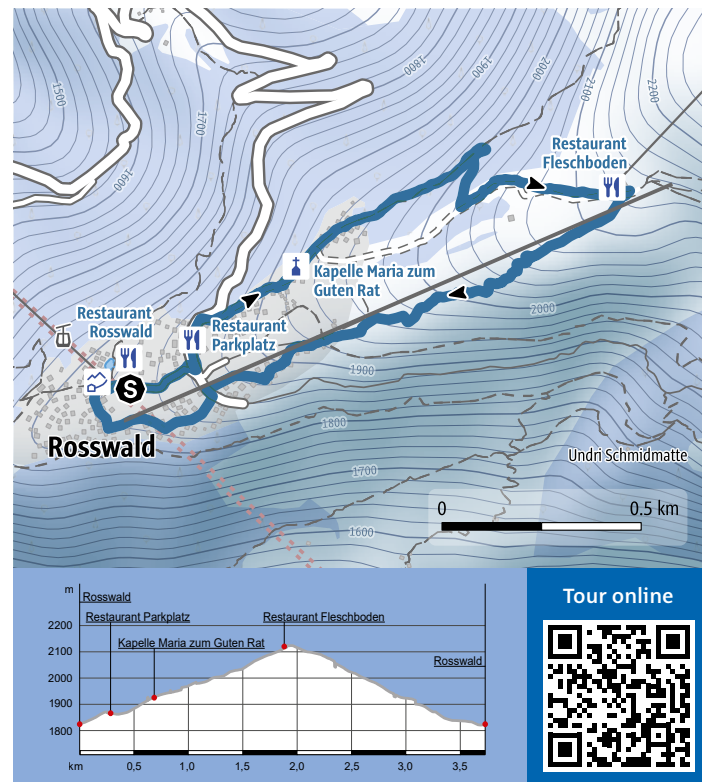
⬆ 304 m
⬆ 304 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

leicht

Erleben Sie die Faszination Schneeschuhschlaufen in der wunderschönen Winterwelt Rosswald. Die friedliche Stille in den Wäldern kräftigt Körper und Seele. Die Aussicht ist grandios.

Sie starten diesen Trail bei der Bergstation auf dem Rosswald und folgen der markierten Piste zum Restaurant. Von dort aus gehen Sie links weiter bis zum Ende des Parkplatzes. Der Trail führt rechts hoch durch den Wald bis zu den alten Holzchalets der Alpe Rosswald. Folgen Sie nun den Markierungen auf dem alten Militärweg durch den Safischwald bis Sie zur blauen Skipiste gelangen. Von hier ist es nicht mehr weit zum Zwischenziel. Sie wandern der Skipiste entlang bis zum Restaurant Fleschboden. Nun sind Sie am höchsten Punkt des Trails angekommen. Der Rückweg führt Sie abwärts über die grosse Fläche neben dem Skilift in einen Waldabschnitt. Es folgt ein kurzer steiler Abstieg, den Sie im Zickzack bewältigen. Danach wandern Sie durch den offenen Wald mit Blick auf das Glishorn und ins Rhonetal dem Rosswald entgegen. Links von Ihnen befinden sich das Gantertal, die Wasenalp und der Simplonpass. Zwischen den Ferienwohnungen und Chalets hindurch gelangen Sie zurück zur Bergstation.

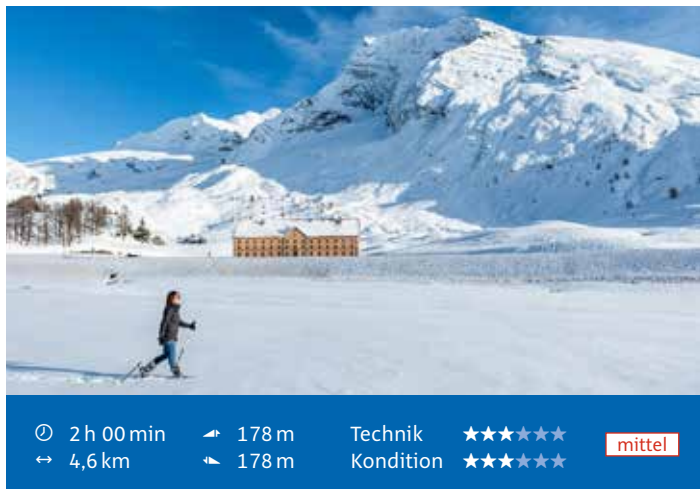


Autorentipp

Tanken Sie nach dem Aufstieg auf der Sonnenterrasse des Restaurants Fleschboden Ihre Batterien auf, bevor Sie sich auf den Rückweg machen.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Rosswald, Bergstation



Den wildromantischen Simplon lohnt es sich, auch im Winterkleid zu entdecken. Die Rundwanderung bietet eine abwechslungsreiche Aussicht und ist dank der Lage auf 2000 m. ü. M. schneesicher.

Der Schneeschuhtail führt über den Simplonpass auf die Anhöhe «Weng». Beim Laufen genießt man die 360°-Sicht auf die umliegenden Berge. Dominiert zu Beginn das Fletschhorn, eröffnet sich den Wanderern nach etwa 30 Minuten der Blick nach Norden ins Aletschgebiet und zu den Berner Alpen. Der Trail ist dank seiner sonnigen Lage früh im Winter begehbar. Besonders schön ist die Wanderung bei Neuschnee. Der Simplonpass ist dank seiner hohen Lage und den flachen Ebenen ein wunderschönes Wandergebiet. Im Winter zeigt sich die Passlandschaft von einer unentdeckten, romantischen Seite. Im Simplon Hospiz oder den Restaurants können sich die Wintersportler verpflegen oder sich nach der Wanderung aufwärmen.

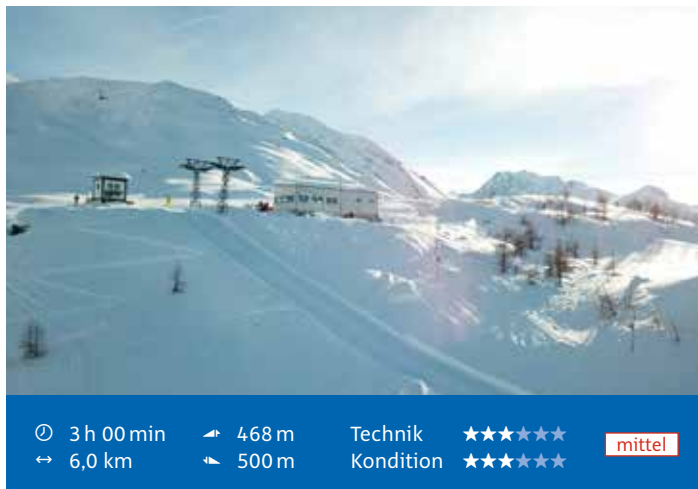
Autorentipp

Auf dem Simplonpass laden nach erfolgreicher Wanderung Restaurants (Hospiz, Hotel Monte Leone, Hotel Simplonblick) zu einer warmen Tasse Tee ein.



Gut zu wissen

Start und Ziel: Simplonpass, Monte Leone

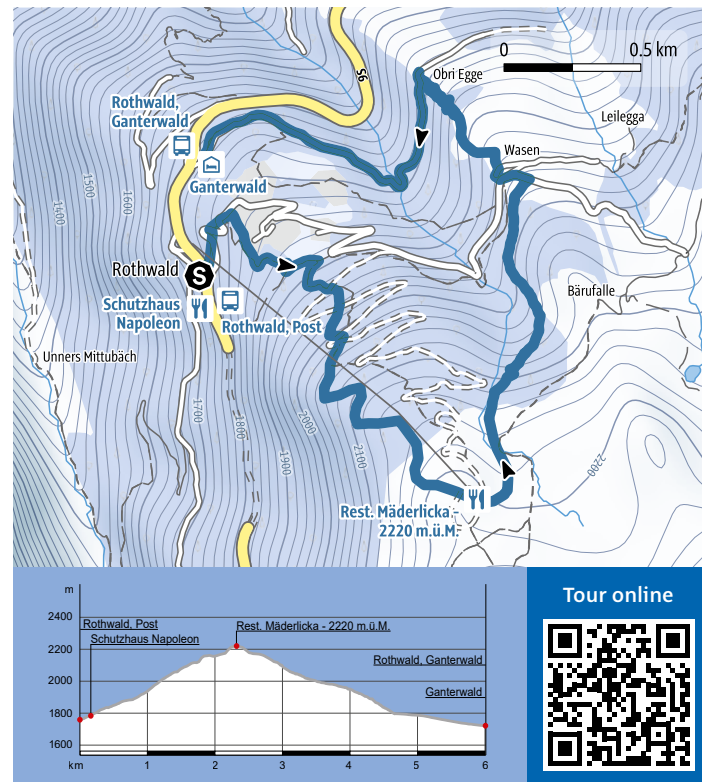


Rothwald ist dank überwältigendem Panorama und gut ausgebautem Trail-Netz bekannt für Schneeschuhtouren. Entdecken Sie das Idyll und genießen Sie unberührte Winterlandschaften.

Diese Schneeschuhtour führt von der Talstation Skilifte Rothwald, vom Restaurant Schutzhaus über den markierten Trail in den oberen Rothwald, den Jochwald hinauf bis zum Panoramarestaurant Mäderlicka, von dort weiter den Markierungen folgend hinab in die imposante «Durstbachschlucht» durch das Doruwaldji. Danach geht es über die präparierte Wasmerstrasse/Piste bis zum Berggasthaus Wasenalp. Hinter dem Restaurant folgen wir dem markierten Trail über das «Hackber» hinab in «d'Obru Egge» und von da zurück zum Hotel Ganterwald und über den Gehsteig der Nationalstrasse zum Ausgangspunkt zurück.

Autorentipp

Geniessen Sie am höchsten Punkt der Tour, dem Restaurant Mäderlicka, die atemberaubende Aussicht und gönnen Sie sich eine wohlverdiente Stärkung.



Gut zu wissen

Start: Haltestelle Rothwald, Post

Ziel: Haltestelle Rothwald, Ganterwald



⌚ 1 h 21 min
↔ 3,4 km

⬆️ 185 m
⬆️ 185 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

leicht

Der Gsponer-Trail führt um die Alpe Gspen herum durch tiefverschneite Kulturlandschaft.

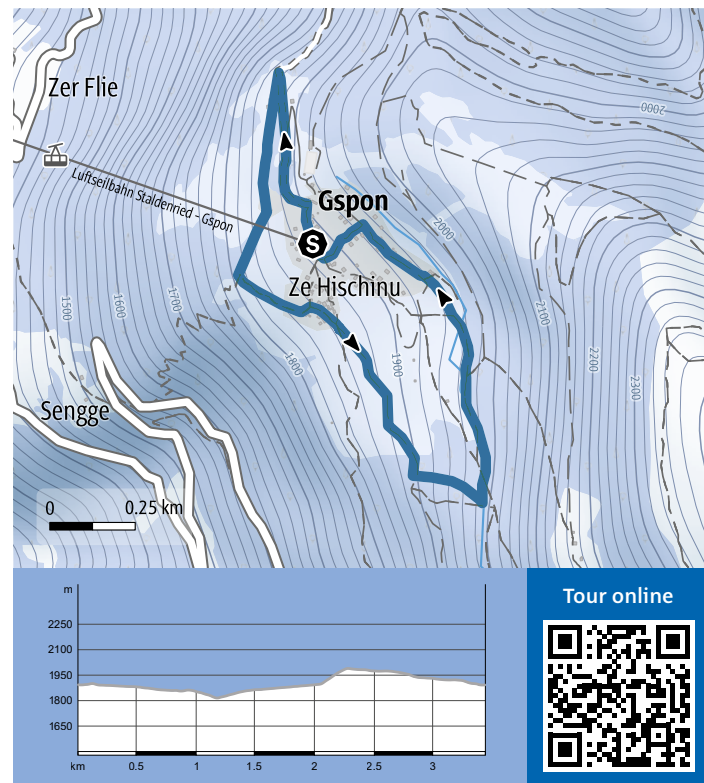
Hoch über dem Vispertal lädt das Plateau bei Gspen zum Verweilen in der Natur ein. Der wunderschöne Ausblick auf die Walliser und Berner Alpen sowie die gepflegte Kulturlandschaft bieten Erholung pur.

Autorentipp

Ein Besuch im Restaurant Alpenblick in Gspen ist lohnenswert.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Seilbahn Staldenried-Gspen





⌚ 1 h 42 min
↔ 4,6 km

⬆ 148 m
⬆ 148 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Diese Winterwanderung führt in die Winterwald-Romantik in der Heimat der Wildtiere.

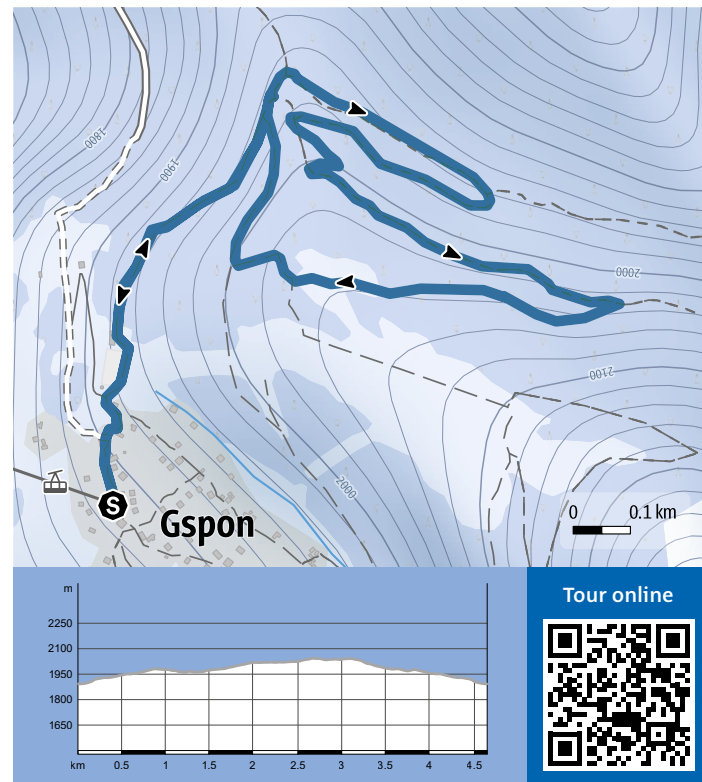
Tiefverschneiter Winterwald lädt ein zur Spurensuche der Wildtiere und gönnt einem einige Momente der Ruhe und Einkehr.

Autorentipp

Ein Besuch im Restaurant Alpenblick ist lohnenswert.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Luftseilbahn Staldenried-Gspon





⌚ 1 h 30 min
↔ 3,4 km

⬆ 142 m
⬆ 142 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Aussichtsreiche Schneeschuhwanderung mit Blick auf die atemberaubende Walliser Bergwelt

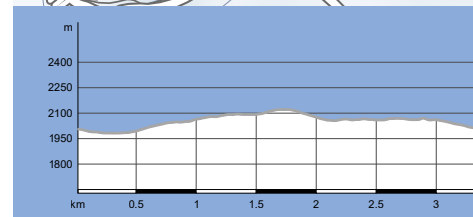
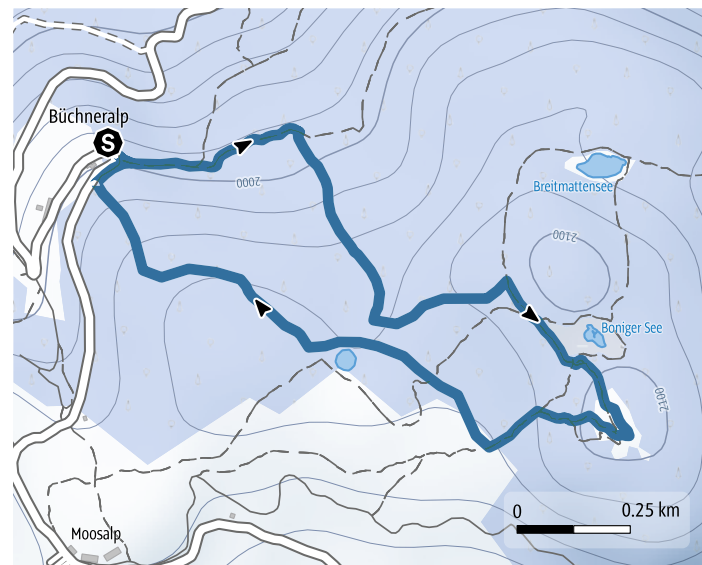
Der Start- und Zielpunkt der Rundwanderung befindet sich auf der Büchneralp, direkt hinter dem Restaurant Panorama. Durch lockere Lärchenwälder und offene Wiesen durchqueren Sie die wunderschöne Winterlandschaft rund um die Büchner- und Moosalp. Das Highlight der Wanderung ist die atemberaubende Aussicht auf dem «Stand». Von hier aus genießen Sie den 360°-Rundblick auf die Walliser Bergwelt mit zahlreichen 4000ern. Ebenfalls überblicken Sie von diesem Punkt aus beinahe das ganze Oberwallis.

Autorentipp

Am Start- und Zielpunkt befindet sich das Restaurant Panorama, in welchem Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Büchneralp



Tour online



10 Zenhäusern Sport-Trail Bürchen



⌚ 2 h 30 min ↗ 183 m Technik ★★★★★ **mittel**
 ↔ 8,1 km ↘ 183 m Kondition ★★★★★

Erleben Sie die märchenhafte Winterlandschaft rund um die Hellela mit den Schneeschuhen.

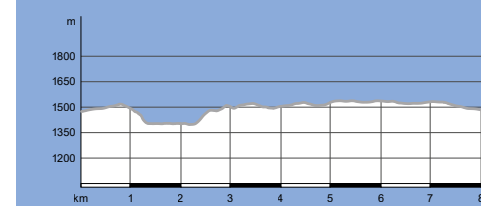
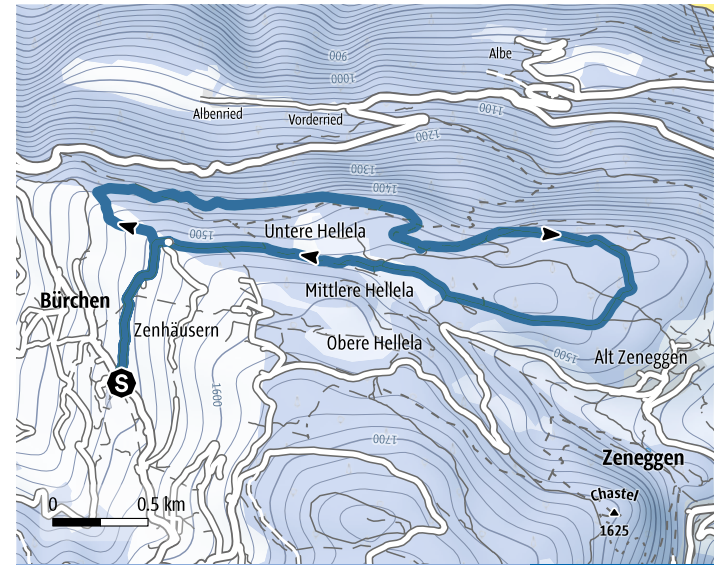
Der Start- und Zielpunkt der Rundwanderung befindet sich in den Bodmen (Bürchen), direkt bei der Bushaltestelle «Ronalp». Von dort aus steuern Sie den Weiler «Zentriegu» und anschliessend die traumhafte und märchenhafte Winterlandschaft rund um die Hellela an. Der Trail führt über gespürte Wege, offene Wiesen und durch verschneite Wälder. Dabei erblicken Sie immer wieder das imposante Bietschhorn und weitere Gipfel der Walliser und Berner Alpen. Geniessen Sie die Ruhe der Natur und schalten Sie so vom stressigen Lebensalltag ab.

Autorentipp

Beim Start- und Zielpunkt befindet sich das Hotel-Restaurant Ronalp, in welchem Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Bürchen, Bodmen



Tour online



11 Brandalptrail Unterbäch



🕒 3 h 00 min
↔ 7,0 km

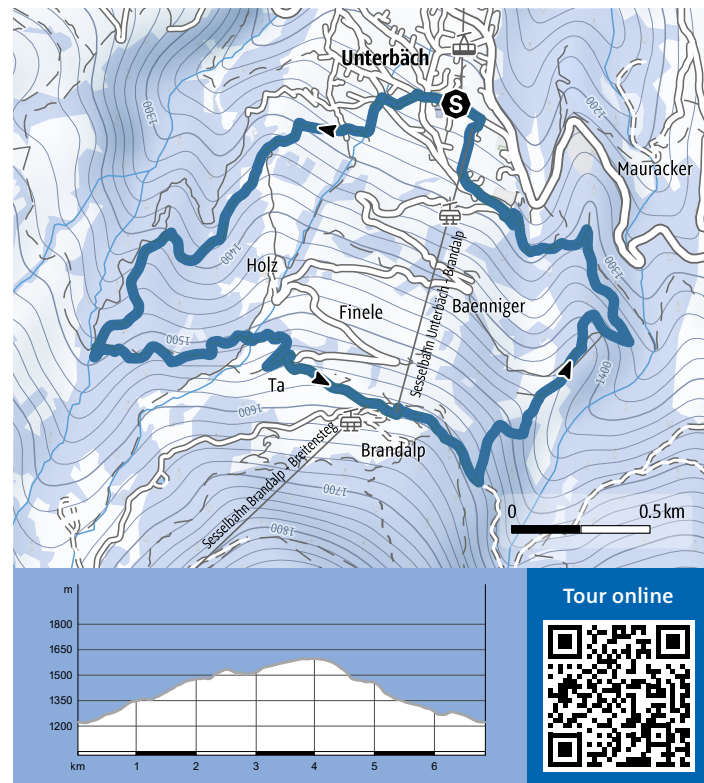
⬆ 408 m
⬆ 408 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Machen Sie sich mit den Schneeschuhen auf den Weg durch den märchenhaften Winterwald und folgen Sie auf dem markierten Trail den Tafeln mit Zitaten berühmter Frauen.

Der Brandalptrail startet im Dorf Unterbäch und führt den Frauen-Zitatenweg entlang bis auf die Brandalp. Auf dem schönen Weg durch den Wald trifft man auf Tafeln mit Zitaten von berühmten Frauen aus der ganzen Welt, welche zum Nachdenken anregen sollen. Der Weg wurde in Gedenken an die Frauen von Unterbäch angelegt, die 1957 als allererste Schweizerinnen an einer Abstimmung teilnehmen durften. Deshalb wird Unterbäch auch das «Rüti der Schweizer Frau» genannt. Geniessen Sie auf der Brandalp den herrlichen Panoramablick und lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen, bevor Sie den Abstieg via Eggini nach Unterbäch in Angriff nehmen.



Autorentipp

Der Weg kann mit der Sesselbahn Unterbäch – Brandalp verkürzt werden. Lassen Sie sich im Bergrestaurant Alpenrösti auf der Brandalp kulinarisch verwöhnen.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Unterbäch Dorf

12 Suonentrail Unterbäch



⌚ 1 h 30 min
↔ 4,2 km

⬆ 230 m
⬆ 230 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Der beliebte Rundtrail führt durch den märchenhaften Winterwald entlang der Suonen.

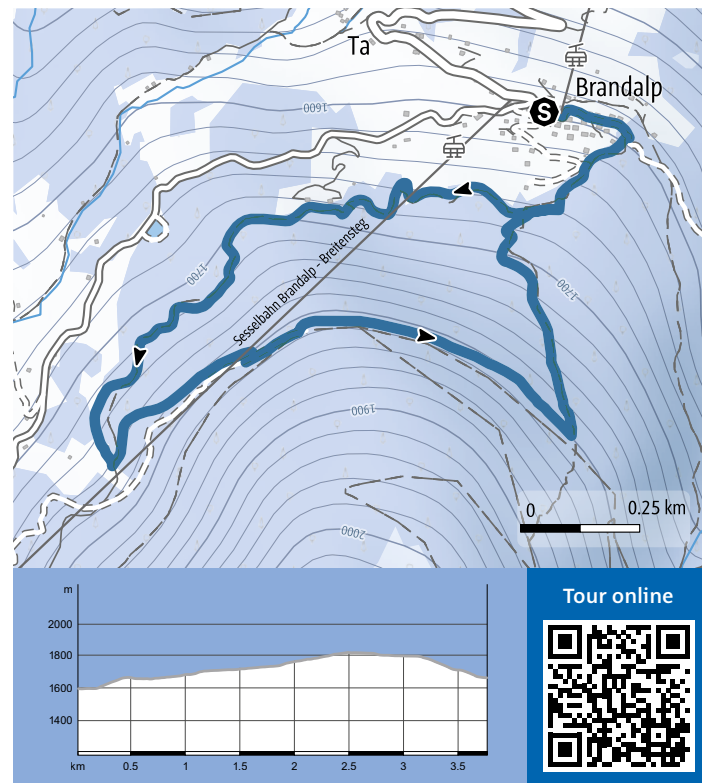
Die Sesselbahn Unterbäch – Brandalp bringt Sie zum Ausgangspunkt des beliebten Trails. Folgen Sie der Meigger- und der Alten Suone durch den Winterwald und tanken Sie in der Ruhe der Natur neue Kraft für den Alltag. Genießen Sie vor oder nach der Tour auf der Brandalp die Panoramasisht auf die herrliche Bergwelt mit dem majestätischen Bietschhorn und lassen Sie sich im Bergrestaurant Alpenrösli kulinarisch verwöhnen.

Autorentipp

Benutzen Sie für die Rückfahrt ins Dorf einen Brandalp-Blitz. Dies ist ein schnittiges Wintersportgerät, das an einen Melkschemel erinnert.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Brandalp



13 Schneeschuhtour Oberems



⌚ 1 h 45 min
↔ 2,8 km

↗ 235 m
↘ 235 m

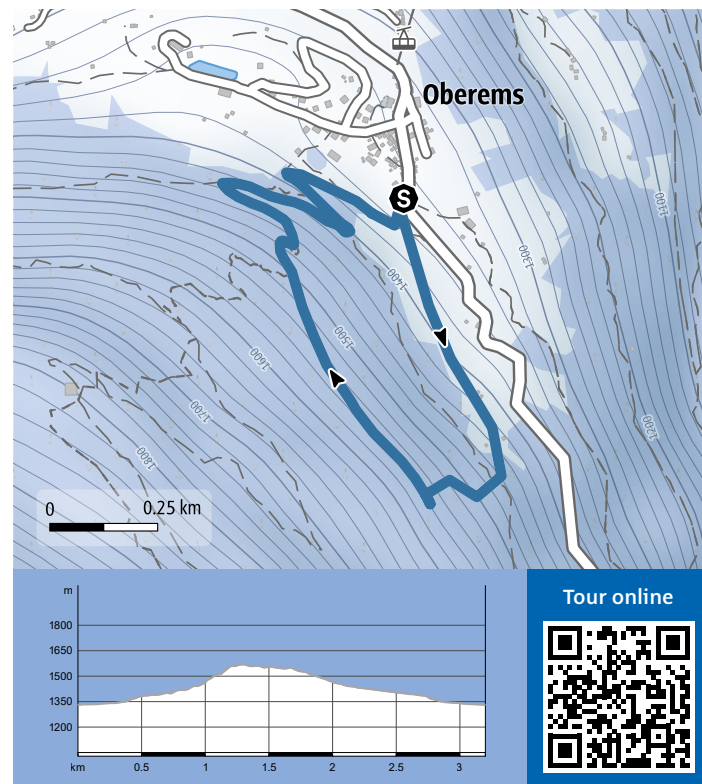
Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Vom Dorf Oberems der «Griebjstrasse» folgend auf den Holzlagerplatz «Teifä Bodu». Gemäss Wegweiser Richtung «Griebjini». (Es besteht die Möglichkeit, die Tour etwas abzukürzen und den Suonenweg «Niwi» bis in die Raaftstrasse zu wählen.) Beim «Ärdjuwweg» links abbiegen, weiter bis hinunter zur Raaftstrasse. Dieser hinunter folgen, bis rechts der Weg ins Holz abzweigt und weiter führt bis zum Startpunkt.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Parkplatz Wichel Oberems



14 Jeizinen – Fesetalpe

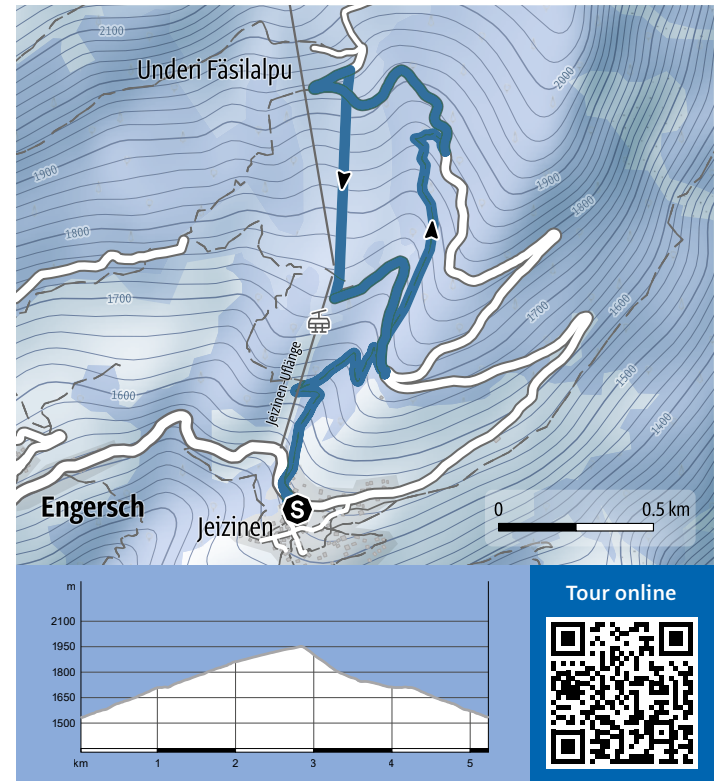


⌚ 2 h 31 min ↗ 418 m Technik ★★★★★ **mittel**
 ↔ 5,2 km ↘ 418 m Kondition ★★★★★

Erleben Sie die Fesetalpe auf einer Rundwanderung. Unser Ferienparadies auf der Sonnenseite.

Jeizinen – Turu – Untere Fesetalpe – Üflängen – Turu – Jeizinen

Vom Parkplatz Jeizinen geht es dem alten Alpweg entlang zum Turu. Beim Rastplatz Turu geht es weiter den alten Alpweg hoch zur Unteren Fesetalpe. Die letzten hundert Meter vor der Fesetalpe passieren Sie auf der Rückfahrpiste der Talabfahrt. In der Unteren Fesetalpe angelangt, lädt das Restaurant «Träuhütt» zu einer Pause mit traumhafter Aussicht auf die umliegenden Berge, vor allem auf das Weisshorn, ein. Anschliessend geht es talwärts, entlang dem Skipistenrand, Richtung Üflängen. Hier erwartet Sie neben dem Restaurant auch die Schneebar, der Treffpunkt zum «Gemütlichsein» für Wintersportler und Geniesser! Weiter geht es dann von den Üflängen der präparierten Winterstrasse entlang auf den Turu und anschliessend wieder den alten Alpweg hinunter nach Jeizinen.



Autorentipp

Planen Sie unbedingt einen Zwischenstopp in der Schneebar ein. Eine traumhafte Aussicht und ein Treffpunkt in gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie!
 Die Tour ist auch für Tourenskifahrer ideal.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Jeizinen Parkplatz

15 Jeizinen – Üflängen



⌚ 2 h 55 min
↔ 7,2 km

↗ 379 m
↘ 379 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

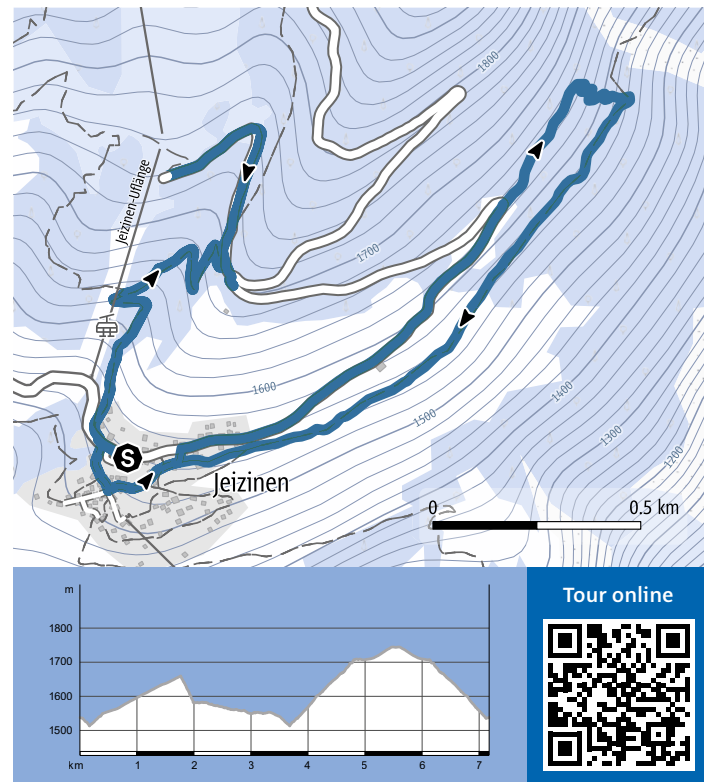
mittel

Eine gemütliche Schneeschuhtour von Jeizinen auf die Üflängen

Vom Parkplatz Jeizinen geht es gemütlich entlang der verschneiten und präparierten Strasse (Rückfahrpiste für Skifahrer und Schlittler) bis zu den Üflängen. Auf den Üflängen angekommen ist man mitten im Skizirkus Jeizinen – Feselalpe. Hier beginnt der Skifitt und befindet sich das Kinderskiparadies, das Restaurant und die Schneebar. Skifahrer, Tourer und Wanderer treffen sich auf den Üflängen.

Für den Retourweg gibt es mehrere Möglichkeiten. Einerseits kann man den Hinweg wieder retour laufen. Es bietet sich aber auch die Gelegenheit, ab dem «Turu» über den alten Alpweg, mitten durch den Wald, Jeizinen zu erreichen.

Wer's gemütlicher mag, kann mit dem Sessellift retour nach Jeizinen fahren oder wer das Abenteuer liebt, kann auch gerne Schlitten mieten und so die Rückfahrt in Angriff nehmen.



Autorentipp

Diese Winterwanderung bietet mehrere Varianten:

- Aufstieg mittels Sessellift auf die Üflängen und retour laufen
- Von den Üflängen retour mittels Schlitten, welche auf den Üflängen gemietet werden können

Gut zu wissen

Start und Ziel: Jeizinen Parkplatz

16

Roggen-Dorf Erschmatt – Chalberweid – Engersch – Erschmatt



⌚ 2 h 45 min
↔ 6,4 km

⬆ 430 m
⬆ 403 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

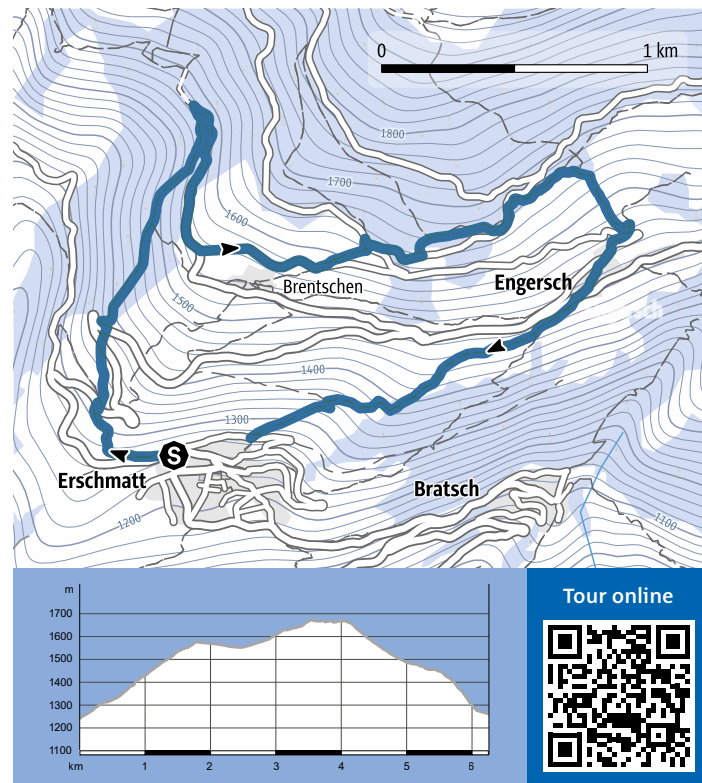
mittel

Die Schneeschuhroute startet in Erschmatt und führt auf dem alten Alpweg zur Chalberweid. Von dort auf gleicher Höhe nach Brentschen und Engersch zurück nach Erschmatt.

Die Route führt grösstenteils über bestehende Wanderwege, welche im Winter nur mit Schneeschuhen begehbar sind, über offene Wiesen und Ackerterrassen, durch Waldweiden und Lärchenwälder. Unbeschreibliche Aussicht auf die Walliser Alpen-gipfel und auf das Rhonetal von Martinach im Westen bis Rossvald im Osten.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Erschmatt





⌚ 2 h 55 min

⬆️ 364 m

Technik ★★★★★

↔️ 10,2 km

⬆️ 364 m

Kondition ★★★★★

mittel

Ein romantischer Rundwanderweg mit Start und Ziel in Visperterminen

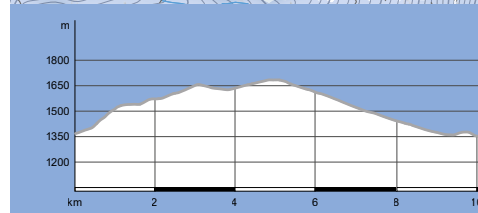
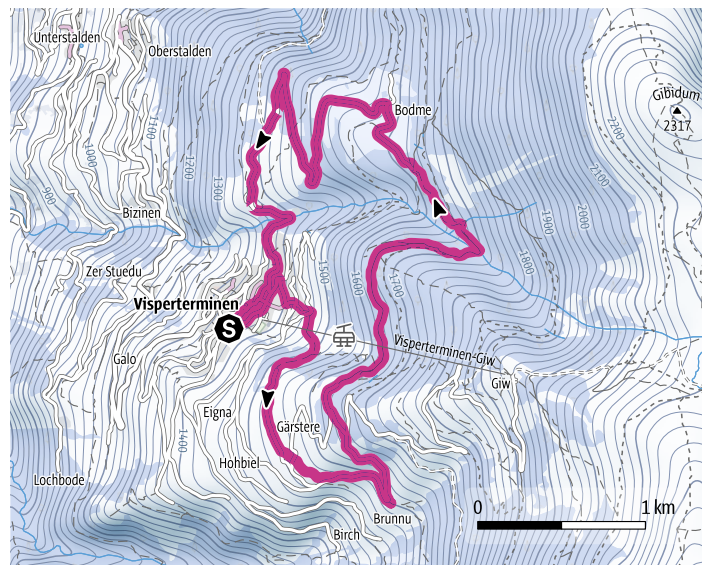
Der Tärbiner Rundweg startet im oberen Dorfteil von Visperterminen und führt entlang der für Autos gesperrten Strasse Richtung Brunnu. Weiter geht's durch den idyllischen Gärsteruwald bis zur Waldkapelle. Geniessen Sie beim Weiler Bodma die Aussicht aufs Saaser- und Matternal, bevor Sie Richtung Ried nach Visperterminen zurückkehren.

Autorentipp

Geniessen Sie die Aussicht aufs berühmte Matterhorn.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Visperterminen Dorf


[Tour online](#)


18 Spuren im Schnee



⌚ 1 h 35 min
↔ 4,4 km

⬆ 277 m
⬆ 277 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

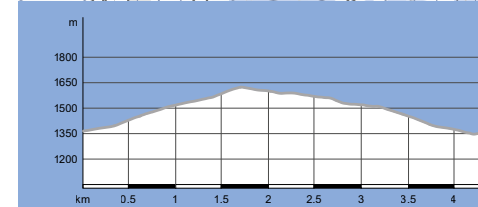
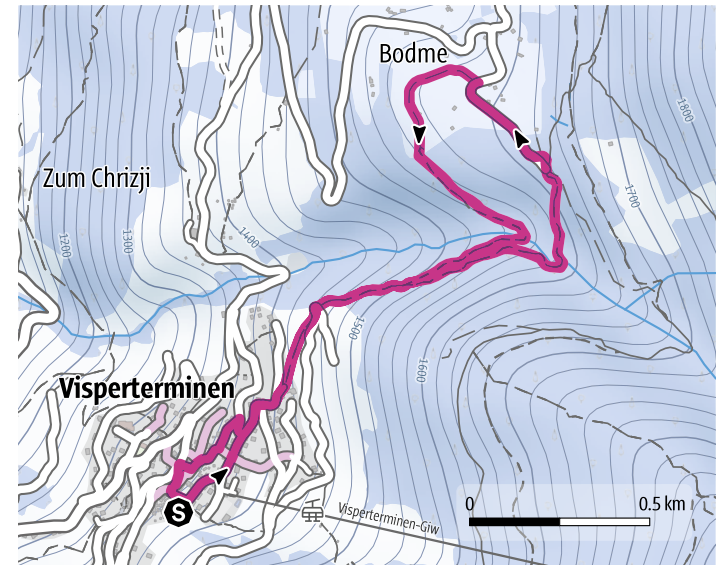
mittel

Der Themenweg «Spuren im Schnee» bietet die Möglichkeit, die Spuren sowie das spezifische Verhalten unserer Wildtiere im Winter besser kennenzulernen.

Auf Infotafeln entlang des Weges erhalten Sie wissenswerte Informationen zu verschiedenen heimischen Wildtieren. Wandern Sie durch traumhafte Winterlandschaften und hinterlassen auch Sie dabei typische Spuren. Der Rundgang führt durch einen idyllischen Lärchen-Fichtenwald zum Weiler Bodmen und zurück nach Visperterminen. Geniessen Sie auf dieser gemütlichen Familienwanderung die schöne Aussicht und die wärmenden Sonnenstrahlen.

Gut zu wissen

Start und Ziel: Visperterminen



Tour online





⌚ 1 h 30 min
↔ 3,2 km

⬆️ 24 m
⬆️ 151 m

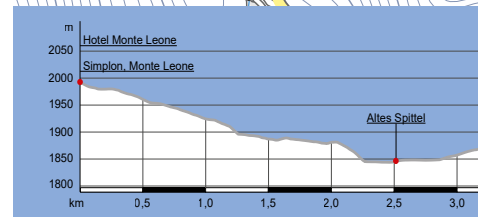
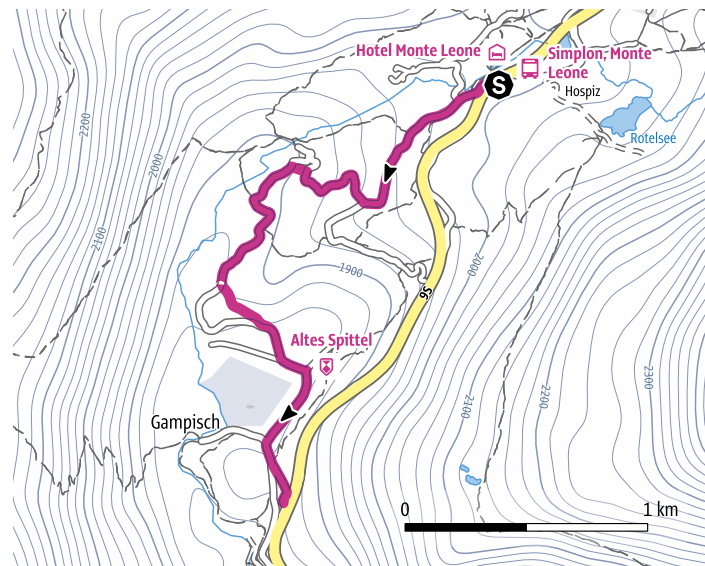
Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Die unberührte Landschaft auf dem Simplonpass zu Fuss erleben – und das im Winter. Der Winterwanderweg startet auf der Passhöhe auf 1992 m. ü. M. und endet beim Barralhaus.

Zunächst wandert man auf dem Winterwanderweg vom Simplonpass, dem historischen Grenzübergang zwischen der Schweiz und Italien, in Richtung Simplon Dorf. Es empfiehlt sich, die Tour bei guten Bedingungen zu absolvieren, weil dann die Route gespurt ist.

Bevor das Ziel der Wanderung erreicht wird, wandert man durch verschiedene unberührte Landschaften mit atemberaubenden Ausblicken. Besonders spannend: Entlang des Wanderweges befinden sich das Barralhaus und der Alte Spittel. Das Barralhaus ist ein beeindruckendes und faszinierendes H-förmiges Gebäude, das ursprünglich für Seminare gebaut und dann von der Schweizer Armee genutzt wurde. Das Alte Spittel ist das ehemalige Hospiz, das 1650 von Kaspar Stockalper erbaut wurde. An dieser Stelle hat man die Möglichkeit, den Weg bei der nahegelegenen Bushaltestelle Hospiz-Niederalp zu verlassen oder denselben Weg zurückzulaufen, bis man wieder auf dem Simplonpass ankommt. Es empfiehlt sich die Rückfahrt mit dem Postauto zurück an den Ausgangspunkt.



Tour online



Autorentipp

Postautohaltestellen befinden sich am Anfang und am Ende der Winterwanderung. Bitte beachten Sie den Fahrplan.

Auf dem Simplonpass sind Restaurants vorhanden:
Hotel Monte Leone / Hotel Simplonblick / Hospiz

Gut zu wissen

Start: Simplonpass, Monte Leone

Ziel: Simplonpass, Hospiz Niederalp

Foto: Brig Simplon Tourismus AG



⌚ 5 h 30 min

⬆️ 527 m

Technik ★★★★★

mittel

↔️ 18,4 km

⬆️ 530 m

Kondition ★★★★★

Vom Weisshorn bis zum Bietschhorn oder von Törbel über Zeneggen, Bürenchen und Unterbäch nach Eischoll.

Der rund 18 km lange Panorama-Winterwanderweg führt von Törbel über Zeneggen, Bürenchen und Unterbäch nach Eischoll. Gesäumt von den Walliser und Berner Alpen wechselt der Panoramablick stündlich. Auf knisterndem Schnee wandern Sie zwischen 1480 und 1800 m. ü. M. von Bergdorf zu Bergdorf. Der Weg wird während der Wintersaison mit Pistenfahrzeugen präpariert. Zudem ist er so angelegt, dass auch nur Teilstrecken davon absolviert werden können. Die einzelnen Orte sind mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

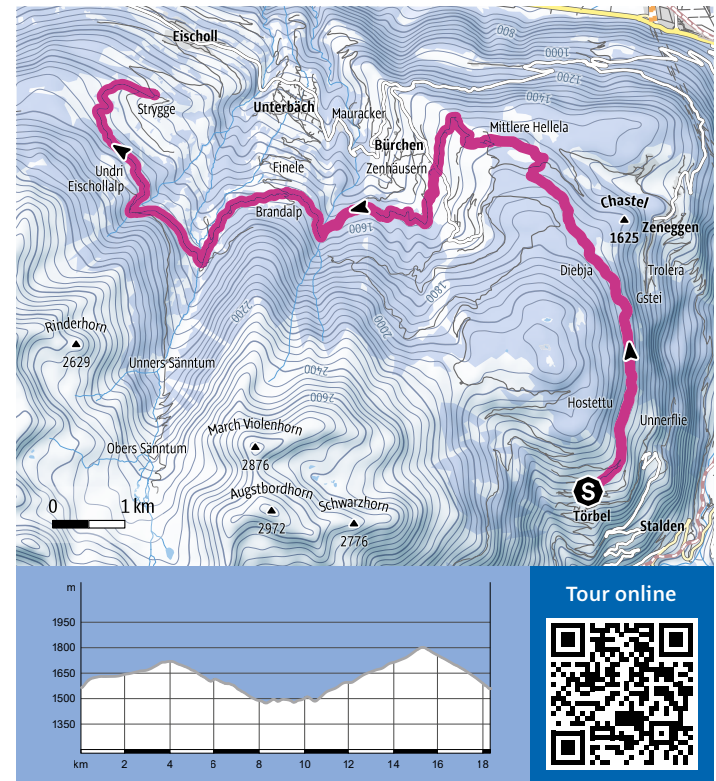
Autorentipp

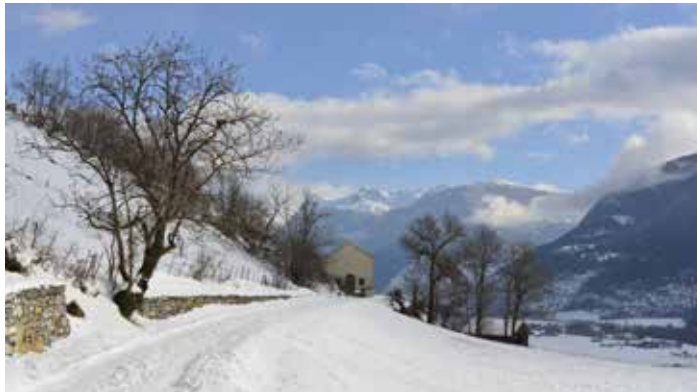
Die Wanderung führt immer wieder an verschiedenen Restaurants vorbei, in welchen Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen können.

Gut zu wissen

Start: Törbel, Furen

Ziel: Eischoll, Strygge





⌚ 1 h 15 min

⬆️ 19 m

Technik ★★★★★

leicht

↔ 5,1 km

⬆️ 309 m

Kondition ★★★★★

Kulturweg Ausserberg – St. German – Heidnischbiel – Rilke Dorf Raron

Der äusserst beliebte Winterwanderweg zwischen Ausserberg (BLS-Station) und dem Rilke Dorf Raron ist für Familien, Naturfreunde sowie Weinliebhaber und Kultur-interessierte ein Erlebnis. Man wandert durch die stille, verschneite Landschaft und entdeckt die am Weg gelegenen typischen Walliserdörfer Ausserberg, St. German und Raron. Der Weg, welcher zum Hauptwanderwegnetz der Schweiz zählt, ist auch als geführte Kultur-Wanderung buchbar.

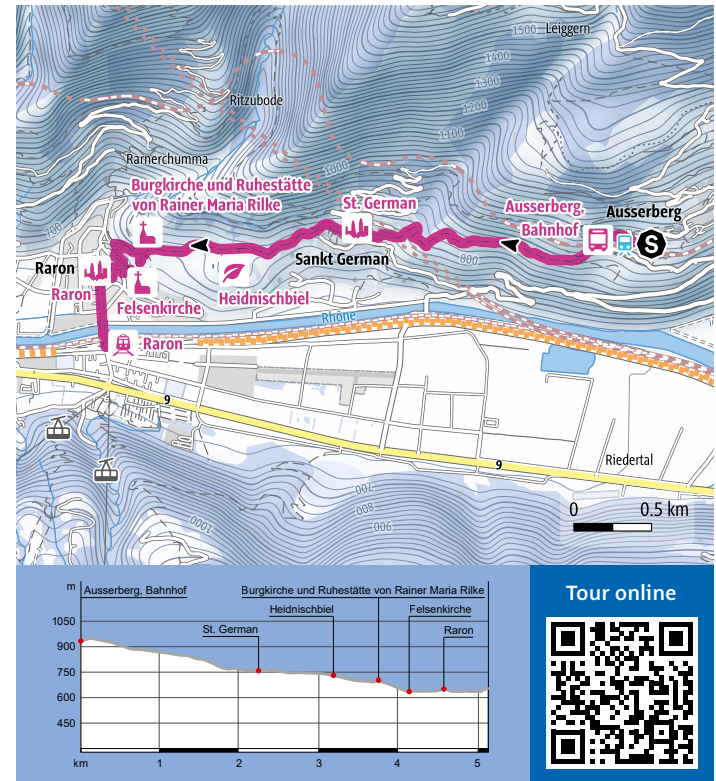
Autorentipp

Besichtigen Sie in Raron die Burg- und Felsenkirche sowie die letzte Ruhestätte des Dichters Rainer Maria Rilke.

Gut zu wissen

Start: Ausserberg

Ziel: Raron





⌚ 2 h 00 min
↔ 4,6 km

↗ 250 m
↖ 250 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

12 interaktive Stationen bringen Ihnen den Winter im Lötschental näher – ideal für Familien und Kinder!

Auf dem ca. 5 km langen Weg finden Sie 10 Informations- und Erlebnisstationen zu unterschiedlichen Winterthemen. Die Themen reichen von «Das Wunder Schnee» über «Lawinen – die weisse Gefahr» bis hin zu «Wo sind eigentlich die Tiere im Winter?» und können an den interaktiven Stationen erforscht werden. So kann man zum Beispiel beim Thema «Das Wunder Schnee» durch ein Kaleidoskop Schneekristalle sehen und beim Thema «Man ist, was man isst» unterschiedliche Felle in Fühlboxen Tieren zuordnen. Ideal für Familien und Kinder!

Autorentipp

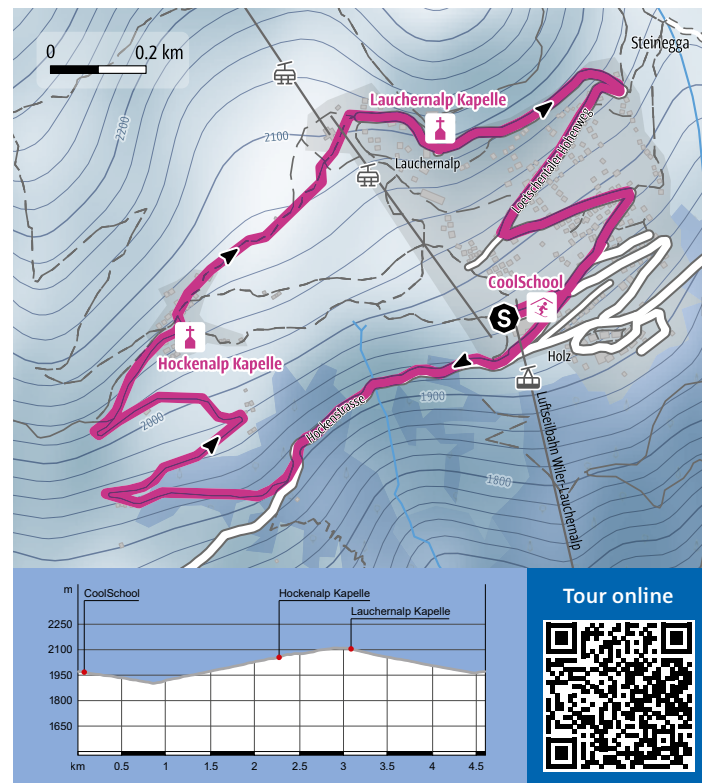
Angebot: Erlebnis Ticket ab 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Erleben Sie unseren Winter-Erlebnisweg auf der Lauchernalp mit anschliessendem Kaffee und Kuchen inkl. Bahnfahrt hin und zurück

* CHF 20,00. Dieses Angebot ist erhältlich bei: Lauchernalp Bergbahnen AG, CH – 3918 Wiler,

Tel. +41 (0)27 938 89 99, info@lauchernalp.ch

* Gültig für die letzte fahrplanmässige Abendfahrt gleichentags



Gut zu wissen

Start und Ziel: Bergstation Lauchernalp, Holz



⌚ 2 h 30 min
↔ 9,0 km

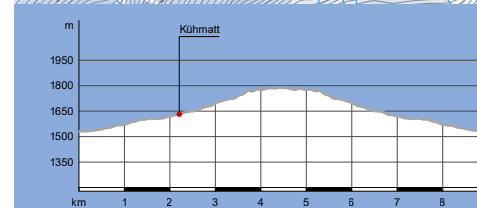
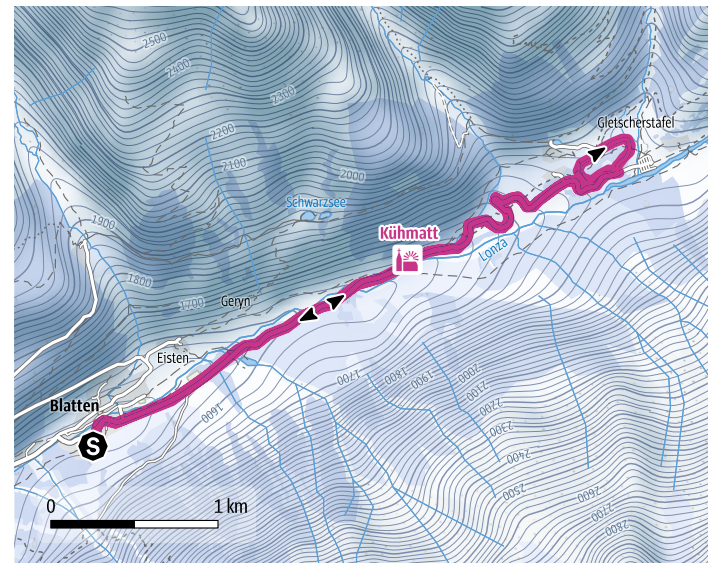
↗ 283 m
↘ 283 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

Wunderschöne Rundwanderung durch das UNESCO-Welterbe-Gebiet. Einfache Route!

Wandern Sie durch die verschneite Winterlandschaft von Blatten, dem hintersten Dorf im Lötschental, entlang des wilden Talflusses «Lonza» zum bekannten Wallfahrtsort Kühmatt. Die barocke Kapelle Mariä Heimsuchung Kühmatt ist Ziel regionaler Wallfahrten. Das auf 1633 m ü. M. gelegene Kühmatt ist einer der eindrücklichsten Gnadennorte des Tals. Die heutige Kapelle wurde unter Prior Bartholomäus Indergassen 1646–1663 erbaut. Geniessen Sie einen Moment der Stille und Besinnlichkeit, bevor Sie Ihre Wanderung durch das UNESCO-Weltnaturerbe-Gebiet Jungfrau-Aletsch in Richtung Fafleralp fortsetzen. Der Winterwanderweg schlängelt sich gemächlich hoch bis zur Fafleralp. Und dann haben Sie Ihr Ziel auch schon erreicht – die Fafleralp. «Es gibt nichts Schöneres als die Fafleralp», schrieb vor fünfzig Jahren der treue Gast Charlie Chaplin ins Stammbuch des Hotels Fafleralp. Und noch heute ist die Fafleralp eine Welt für sich. Der hochalpine Kraftort ist ein Energiespender für Leib und Seele. Überzeugen Sie sich selbst und geniessen Sie bei einem Mittagessen oder Kaffee und selbstgebackenem Obstkuchen die Magie der Fafleralp. Wandern Sie auf der gleichen Strecke zurück nach Blatten.



Tour online



Autorentipp

Bestellen Sie die «Panoramakarte» kostenlos bei der Infostelle Lötschental oder unter www.loetschental.ch/prospekte

Gut zu wissen

Start und Ziel: Blatten, Post



⌚ 2 h 28 min
↔ 8,5 km

⬆ 325 m
⬆ 320 m

Technik ★★★★★
Kondition ★★★★★

mittel

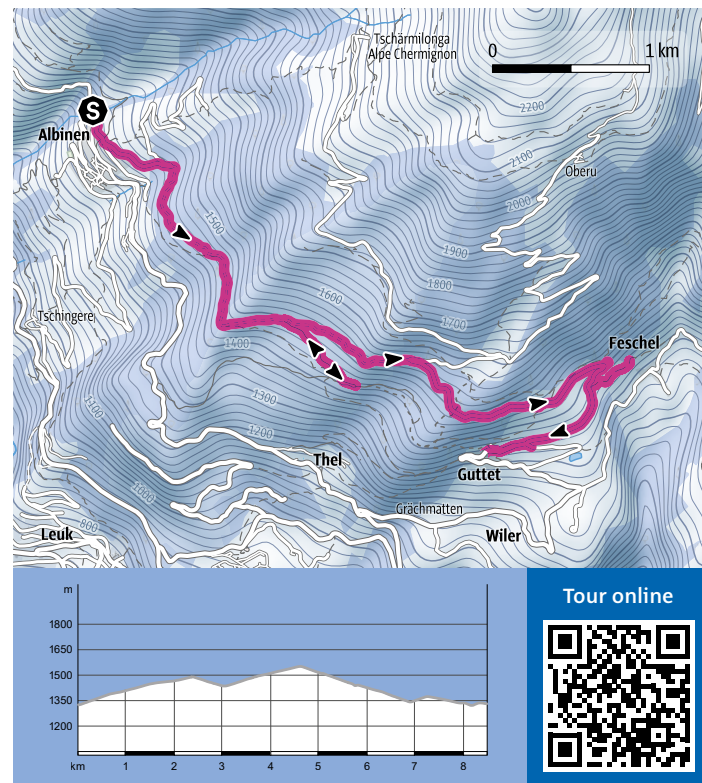
Sonniger, leicht begehbare Winterwanderweg mit grandioser Aussicht über das Rhonetal. Er verbindet die typischen Walliser Dörfer Albinen, Feschel und Guttet mit ihren rustikalen Speichern und Chalets und führt durch den natürlichen, idyllischen Jungwald oberhalb von Leuk.

Der Weg ist breit gespurte und leicht begehbare. Es gibt zwei verschiedene Varianten oder auch Rundgänge. Eindrücklich ist die Aussicht auf das Rhonetal, das Turtmantal sowie die Berner und Walliser Alpen. Auch der Abschnitt durch den Wald oberhalb von Leuk ist erstaunlich. Dieser brannte 2003 ab und erholt sich nun natürlich. Albinen und Guttet-Feschel sind typische, wohlerhaltene Walliser Dörfer mit braungebrannten Chalets, Stadeln und Speichern, die man sich keinesfalls entgehen lassen sollte.

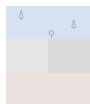
Gut zu wissen

Start: Albinen

Ziel: Guttet



TOPOGRAFIE



Wald, Forst

Wohn- / Gewerbefläche
mit besonderer Funktion



Höhenlinien

TOPOGRAFISCHE EINZELZEICHEN



Gipfel / mit Kreuz



Eisenbahn / S-Bahn

STRASSEN UND WEGE



Autobahn



Bundesstrasse



Landesstrasse



Kreisstrasse



Gemeindestrasse



Hauptwirtschaftsweg



Wirtschaftsweg



Feldweg



Fussweg



Pfad



Steig

LIFTE



Grosskabinenbahn



Sessellift



Schlepplift

TOUR



Winterwandern



Schneeschuh



Startpunkt



Richtung



Impressum

Herausgeber

Region-Oberwallis.ch

c/o Lötschental Marketing AG

Dorfstrasse 80, CH-3918 Wiler

Tel. +41 (0)27 938 88 88

E-Mail: info@loetschental.ch

Gestaltung und Konzeption



pm maps gmbh

Kinoweg 6

CH-8887 Mels

info@pm-maps.ch

www.pm-maps.ch

Kartengrundlage

outdooractive Kartografie Geoinformationen © Outdooractive

© OpenStreetMap (ODbL) – Mitwirkende (www.openstreetmap.org/copyright)

Bildrechte

Titel und Rückseite: Lötschental Marketing AG

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten. 2. Auflage: 5'000 Stück, November 2023

